

Anmeldung:

→ FAX: 0711-931 58 93

oder

→ formlos an: info@heckel-medizintechnik.de

Ich / wir melden uns an

mit _____ Personen

Absender:

Unterschrift:

Unkostenbeitrag:

75 € incl. Mittagessen, Getränke, Gebäck
bitte vor Ort bar entrichten (gegen Quittung).

heckel medizintechnik GmbH

Blumenstr. 18

73728 Esslingen

Tel: 0711-9315891

Fax: 0711-9315893

email: info@heckel-medizintechnik.de

net: www.hyperthermie.de



www.hyperthermie.de



heckel



hyperthermie

5. heckel – Anwender- und
Interessententreffen

in Zusammenarbeit mit der
Deutschen Gesellschaft für Hyperthermie e.V.

**Fieberähnliche Ganzkörperhyperthermie:
Differenzierte Indikationsstellung und
Durchführung**

- Vorträge und Runder Tisch -

Samstag, den 17. April 2010

10:30 – ca. 17:45 Uhr

Frankfurt/Main, Hotel Monopol
Mannheimer Str. 11-13
direkt gegenüber Hauptbahnhof

10:30 – 10:45

Stefan Heckel-Reusser:
Begrüßung

10:45 – 11:05

Markus Peters, FA für Allg.med., Bordesholm:
Ein Jahr Erfahrung mit Ganzkörperhyperthermie in der
Allgemeinpraxis: Indikationsstellung und beispielhafte
Best and Worst Cases

11:05 – 11:25

*Andreas Bünz, Klinik für Naturheilverfahren am
St.Joseph-Stift Bremen:*
Indikationsstellung der Ganzkörperhyperthermie bei
chronisch-entzündlichen Erkrankungen in Abhängigkeit
von der Entzündungsaktivität

11:25 – 11:45

Dr. Johannes Engesser, FA für Allg.med., Heidelberg:
Ganzkörperhyperthermie in der anthroposophischen
Praxis – Indikationen, Kombinationen, Techniken –
Fallbeispiele aus unterschiedlichen Indikationsgebieten

11:45 – 12:05

Dr. Friedrich Douwes, Klinik St.Georg, Bad Aibling:
Extreme Ganzkörperhyperthermie bei Borreliose

12:05 – 12:30

Diskussion nicht-onkologische Indikationen

12:30 – 13:00

RUNDER TISCH I:

Die Dosierung der Ganzkörperhyperthermie
(Höhe, Dauer, Zahl und Frequenz der Behandlungen)

13:00 – 14:00

MITTAGESSEN 3-Gang-Bufferet

14:00-14:20

*Dr. Thomas Nesselhut, Institut für Tumorthherapie,
Duderstadt:*

Wann ist bei der Dendritischen Zelltherapie die
zusätzliche Ganzkörperhyperthermie indiziert ?

14:20-14:40

*Dr. Ralf Kleef, Institut für Wärme- und Immuntherapien,
Wien:*

Langzeit-Ganzkörperhyperthermie über 8 h in
Kombination mit Dendritischer Zelltherapie und
Chemotherapie bei Krebserkrankungen

14:40-15:00

Dr. Santos Martin, Granollers bei Barcelona:

Onkologische Ganzkörperhyperthermie:
Temperaturverlauf als Kriterium für die Wirksamkeit

15:00 -16:00

RUNDER TISCH II:

Fieberähnliche Ganzkörperhyperthermie in der
Sekundärprophylaxe
- Erfahrungen bei unterschiedlichen Tumorentitäten
- Beginn nach Primärtherapie und Behandlungsfrequenz

16:00-16:15

KAFFEEPAUSE

16:15 -17:00

RUNDER TISCH III:

Wie rasch und mittels welcher Beobachtungen und
Parameter kann man in verschiedenen Indikationen
zwischen Respondern und Non-Respondern
unterscheiden ?

17:00-17:15

Stefan Heckel-Reusser, Esslingen:

heckel – Firmennachrichten, Vorstellung der neuen
Temperaturmessmethode „EndoTherm“

17:15-17:45

RUNDER TISCH IV:

Abrechnung der Ganzkörperhyperthermie bei gesetzlich
und privat Versicherten in onkologischen und nicht-
onkologischen Indikationsgebieten

Für die Runden Tische bitten wir alle anwesenden

Anwender um kurze Statements.

*In der Diskussion geht es vor allem um den praxisnahen
Erfahrungsaustausch.*
